

Wichtige Infos zur Veranstaltung

Zielgruppe

- Medizin-Controller/-innen
- Kodierfachkräfte
- DRG-Beauftragte aus dem Ärztlichen Bereich
- Abrechnungsmitarbeiter/-innen aus dem Krankenhaus, die sich täglich mit Kodier- und Abrechnungsfragen auseinandersetzen müssen
- Anwälte für Medizinrecht/Sozialrecht
- Krankenkassenprüfer/-innen

Veranstaltungstermin

Dienstag · 14.03.2017 · 09.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 380,00 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Bei Anmeldung von mehr als drei Teilnehmern aus einer Institution wird ein Rabatt von 10% gewährt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die in der Teilnahmegebühr enthaltenen Seminarunterlagen werden als ausgedruckte Dokumente in der Veranstaltung bereitgestellt.

Zudem erhält jede(r) Teilnehmer/-in einen USB-Stick mit Vorträgen sowie zahlreichen weiteren Informationen in digitaler Form. Die Teilnehmer erhalten Getränke sowie ein Mittagessen.

Veranstaltungsort

Kaysers Consilium GmbH
Marienstraße 24
47623 Kevelaer

Anmeldung über:

Kaysers Consilium GmbH
Marienstraße 24
47623 Kevelaer

Telefon 02832-40 40 10
Telefax 02832-40 40 11
info@kaysers-consilium.de

Anfahrt/Parkmöglichkeiten



Kaysers Consilium GmbH
Marienstraße 24 · 47623 Kevelaer

- Anfahrtskizzen, Parkmöglichkeiten und Hotellisten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

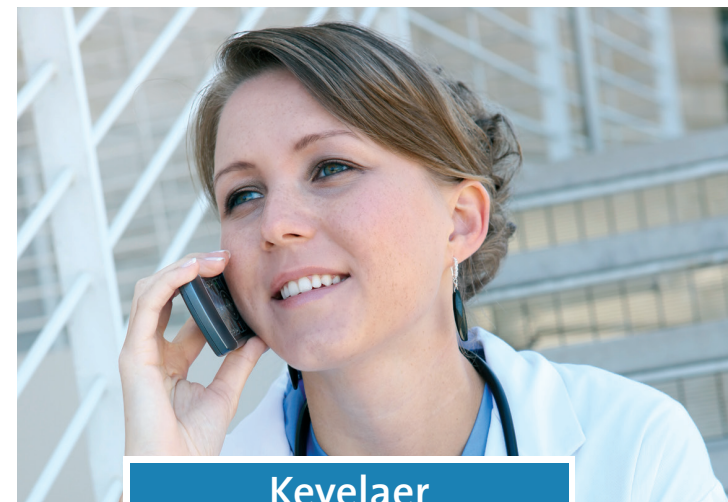
Verbindliche Anmeldung

(auch über unser Online-Formular möglich)

Krankenhaus/Institution	
Abteilung	
Nachname	Titel
Vorname	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Fallbesprechung mit der Krankenkasse: Wie kann es funktionieren?

Neuigkeiten für 2017



Kevelaer
14. März 2017

Dozenten

Cornelia Schweigler
Leitung Medizin-Controlling
St. Franziskus-Hospital, Köln

Dr. med. H.-G. Kaysers
Krankenhausbetriebswirt (VKD)

Vorbereitung und Organisation der Krankenkassengespräche

Für alle Patienten, die seit dem 01.01.2015 in ein Krankenhaus aufgenommen wurden, änderte sich die MDK-Abrechnungsprüfung nach § 275 SGB V. Die Selbstverwaltungspartner ermöglichen es Krankenhäusern und Krankenkassen, vor der Einschaltung des MDK im „partnerschaftlichen“ Dialog konkrete Fälle vor Ort zu besprechen. Diese Vorgehensweise sollte zu einer Entbürokratisierung und Beschleunigung des Prüfverfahrens beitragen. Leider haben es die Vertragspartner bei der Formulierung der Vereinbarung versäumt, die Ausgestaltung für die praktische Umsetzung zu konkretisieren.

Frau **Schweigler** ist **Fachärztin für Chirurgie und Krankenhausbetriebswirtin** (VKD). Nach ihrer Tätigkeit in der Krankenhausberatung leitet sie nun seit 13 Jahren die Abteilung Patientenservice und Abrechnung im St. Franziskus-Hospital Köln. Ihr Aufgabengebiet besteht u. a. aus direkten Fallbesprechungen mit den Mitarbeitern/-innen der Krankenkassen und der Knappschaft (ca. 1.800 verschiedene Fälle pro Jahr mit ca. 10 verschiedenen Krankenkassen).

Die abgerechneten Fälle werden per E-Mail, Fax, telefonisch oder auf dem Postweg angefragt und in persönlichen Gesprächen mit den Kostenträgern besprochen. Dieses Verfahren ist in einigen Bundesländern schon lange akzeptiert und wird erfolgreich für alle Beteiligten umgesetzt. Mit der neuen PrüfV sollte es nun bundesweit etabliert werden. Wie es seit dem 01.01.2017 weitergeht, werden wir in diesem Seminar berücksichtigen.



Seminarinhalte – Aktualisiert für Änderungen 2017!

■ Das Vorverfahren: Formale Fragen

- Was änderte sich konkret seit dem 01.01.2017?
- Wie stellt sich das dreimonatige Vorverfahren dar?
- Der zeitliche Ablauf und etwaige Absprachen?
- Was darf die Krankenkasse im Falldialog fragen?
- Welche Möglichkeiten hat das Krankenhaus korrigierte und ergänzte Datensätze nachzuliefern?
- Verbindliche Fristenregelungen für Krankenhaus und Krankenkasse?
- „Einigung oder Dissens“?

■ Neuigkeiten für 2017!?

■ Das Vorverfahren: Organisation im Krankenhaus

- Wer bekommt die Krankenkassenanfragen? Zentrale oder dezentrale Lösung/ Hierarchien/ Verantwortung
- Auf welchem Zugangsweg beginnt das Vorverfahren offiziell (Frist)? Per E-Mail, Post, Fax oder Telefon?
- Fachliche Qualifikation zur Durchführung von Falldiagnosen
- Wer ist für die Bearbeitung zuständig? Kodierfachkraft/ Medizin-Controlling/ Ärztlicher Dienst
- Welche Kompetenzbereiche werden im Krankenhaus vergeben?
- Aktenmanagement und Korrekturen

■ Das Vorverfahren:

Praktische Durchführung im Gespräch

- Was will die Krankenkasse?
- Ziele des Krankenhauses?
- Vereinbarung von Prüfquoten?
- Umgang mit dem Datenschutz?
- Wer besitzt die Budgetverantwortung?
- Gesprächsführung und Verhandlungsgeschick

Ziel der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/-innen durch dieses Seminar in die Lage zu versetzen, selbstständig Fallbesprechungen vorzubereiten und durchzuführen. Dazu erhalten sie wichtige Tipps aus der Praxis für die Praxis. Relevante Datenschutzaspekte werden angesprochen.



Sie haben die Möglichkeit bis 14 Tage vor der Veranstaltung weitere Fragen an uns zu senden.

Dozenten

Cornelia Schweigler

Leitung Medizin-Controlling
St. Franziskus-Hospital, Köln

Dr. med. H.-G. Kaysers

Krankenhausbetriebswirt (VKD)

